

[52230] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

Central-Bureau
für Vermittlung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und -Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu Stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der ausserordentlichen Zweckmässigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

discrèteste Behandlung der erteilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem directen Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vortheile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Nothwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponiren, die internen Verhältnisse desselben der Oeffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiscrete Reflectenten in Misscredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung gibt ihm die Sicherheit, dass sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offerirt und nur solchen gegenüber discutirt wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nöthigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Masse besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische und sorgsame* Förderung der Angelegenheit zu erzielen und durch Uebernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Theils der Correspondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewissheit, dass ich bei der grossen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixirten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluss von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntniss sowohl von Verkaufsobjecten wie von Reflectenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch directen Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, dass gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin W., Genthiner Str. 37.
Elwin Staude, Verlags-Buchhandlung.

[52231] Verleger illustrirter oder sonstwie künstlerisch ausgestatteter Werke erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß das in 2500 Aufl. erscheinende Beiblatt der

Zeitschrift für bildende Kunst
und des
Kunstgewerbeblattes

wie früher, so auch in diesem Jahre eine kritische Uebersicht über die neu erschienenen illustrirten Prachtwerke etc. unter der Rubrik:

Vom Christmarkt

veröffentlicht wird. Ich bitte daher, Recensions-Exemplare für die Redaction an mich gelangen zu lassen. Illustrationsproben werden nach Uebereinkunft beigelegt.

E. A. Seemann in Leipzig.

Achtung!

[52232] Wiederholt machen wir darauf aufmerksam, daß wir für durch die Post bezogene Exemplare des

„Kladderadatsch“

nur dann Rabatt in Leipzig zahlen lassen (Gutschrift auf Bücherconto ist unstatthaft), wenn uns die betr. gedruckten Original-Postquittungen spätestens 12 Monate nach dem Ausstellungsdatum der betr. Quittung zugehen. Später an uns gelangende gehen ohne weitere Notiz zurück.

Berlin. A. Hofmann & Comp.
Bureau des Kladderadatsch.

Wichtig
für Verleger von Musikwerken.

[52233] Hierdurch erlauben wir uns auf unsere Notendruckerei aufmerksam zu machen. Wir pflegen diesen Zweig der Buchdruckerkunst als Specialität und sind durch umfangreiche Einrichtungen bei Dampftrieb in den Stand gesetzt, allen Anforderungen, auch in Bezug auf kurze Lieferzeit großer Auflagen, entsprechen zu können.

Ferner empfehlen wir unsere Offizin zur Herstellung von Werken jeder Art, Katalogen, Anzeigen und Prospecten, sowie zum Druck von Stereotypplatten und Anfertigung derselben.
F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen, Buch- u. Notendruckerei, lith. Anstalt u. Schriftgießerei.

[52234] **Oscar Leiner**
Buch- u. Accidenzdruckerei,
Leipzig

empfehlte sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, allen Accidenzien, Illustrations- und Farbendruck etc.
Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Dampf-Betrieb.—Eigene Buchbinderei. Lager und Anfertigung aller buchhändlerischen u. s. w. Hilfsmittel, Geschäftspapiere und Handlungsbücher.

[52235] **J. Cule's**
Coloriranstalt.

Begründet 1854.
Leipzig, Tauchaer Str.

Weihnachtsneuigkeiten,

[52236] welche nicht allgemein zur Ansicht versandt werden, finden Beachtung, wenn sie — sei es auch nur in Probeabzügen — in der für Sonntag d. 2. Novbr. in Liebermann's Restaurant Dorotheenstr. 12 in Berlin anberaumten

Versammlung von Buchhändlern der Provinzen Brandenburg, Pommern, Posen

vorgelegt werden. Etwaige Sendungen nimmt freundlichst entgegen

A. Seydel,
Polytechnische Buchhandlung
in Berlin W. 41, Leipzigerstr. 8.

Deutsche Kolonialzeitung.

[52237] In der Buchbinderei von Hübel & Dend in Leipzig lassen wir eine elegante

Einbanddecke

in hellbraun Leinen mit Schwarz- u. Golddruck für den ersten Jahrgang der Deutschen Kolonialzeitung herstellen, welche in Bezug auf Ornamentik und Ausführung allen Ansprüchen gerecht werden dürfte.

Preis 1 M. 30 $\frac{1}{2}$ ord., gegen baar 1 M. 5 $\frac{1}{2}$.

Wir ersuchen um gef. frühzeitige Bestellung; der Versand beginnt am 1. December.

Verlag des Deutschen Kolonialvereins
in Frankfurt a/M.

[52238] Soeben erschien:
Fondscatalogus (Verlagskatalog)

van
Martinus Nijhoff,
Boekhandelaar-uitgever te 's Gravenhage.
8^o. 6, 67 Seiten und Namenregister.
Haag, October 1884.
Martinus Nijhoff.

[52239] Der Commissionsverlag oder auch Ankauf eines in 800 Exemplaren gedruckt vorliegenden Werkes (15 Bogen kl. 8^o) über

Natur- und Kulturleben in Süd-Afrika. I.
Zululand, Natal und seine Bewohner aus eigenen Anschauungen geschildert.

wird durch uns offerirt. Reflectenten belieben sich des Näheren wegen mit uns in Verbindung zu setzen.

Jurany & Hensel
in Wiesbaden.

[52240] Wiederholt und dringend verbitten wir uns alle und jegliche unverlangte Zusendung. Solche werden wir in Zukunft weder pro noch contra notirt gegen Nachnahme der verursachten Spesen zurücksenden.

C. Detloff's Buchhandlung
in Mülhausen i/E.

[52241] Eine der schönsten Eisenbahnarten von Central-Europa (Größe 75x85 Cm.) ist mit Steinen u. Verlagsrecht zu verkaufen.

Offerten sub H. S. 34377. an die Exped. d. Blattes.